

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

282 (15.10.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 27421. Die Anzeigen bei Wohnungsänderungen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende Verordnungsbestimmungen über die bei Wohnungsänderungen der Polizeibehörde zu erstattenden Anzeigen neuerdings wieder mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß die Nichtbeachtung dieser Vorschriften Geldstrafen bis zu 20 Mark zur Folge hat. Jeder Einzug und jeder Auszug ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. Von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen;
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge;
3. seine Miether;
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether ausgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.

b. Von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsänderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impressen zu dem Formular B werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)

Karlsruhe, den 11. Oktober 1879.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

B. Kull.

Mitkatholische Gemeinde.

22. Am Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet die Monatsversammlung im Gartensaal des weißen Bären statt, zu welcher unsere Gemeindeglieder zu zahlreichem Besuche hiermit eingeladen werden. Herr Stadtpfarrer Oberstimpfer wird einen Vortrag halten. Verschiedene Druckschriften werden zur Vertheilung kommen.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1879.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

33. Mittwoch den 15. Oktober findet in dem kleinen Saale der Festhalle eine Corps-Versammlung statt. Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Vortrag über die neue Feuerlösch-Einrichtung im Groß. Hoftheater.
Vortrag über die neue eingeführten Vortrab- und Depotwagen. Umrüstung der Mannschaft.
Hierauf gesellige Unterhaltung.
Im Interesse der Sache wird zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Matz.

Sämmtliche hiesigen Gärtner, Gartenbesitzer und Freunde des Gartenbaues werden hiermit zu einer Versammlung auf heute (Mittwoch) Abends 8 Uhr in den „Vier Jahreszeiten“ freundlich eingeladen. Gegenstände der Besprechung sind: 1) die Pflanzenausstellung im nächsten Frühling; 2) die Behandlung der Pflanzensendungen auf den badischen Bahnen.

Die Direction des Gartenbauvereins.

22.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettencorps etc. In dem Vortrags können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehören, Aufnahme finden.

Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:

verlängerte Leopoldstraße 51.

Versteigerung.

33. Mittwoch den 15. Oktober er., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73, zweiter Stock,

10 Laibe ächte Emmenthaler Käse

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Die Käse sind in feinsten vollstättiger Qualität.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße 2 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle, 2 Consolische mit

Marmorplatten, 4 Nachttische, 4 edige Tische, 4 Bettladen, 2 Rosshaarmatrasen, 2 Seegrasmatrasen, verschiedenes Federbettwerk, Porzellan-, Kupfer- und Blechgeschirr und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.

21. **F. Knab**, Waisenrichter.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch mit Bezahlung von Schulgeldern pro II. Quartal 1879/80 (vom 23. Juli bis 23. Oktober 1879) aus

1. der höheren Mädchenschule und Vorschule;
2. „ Mädchenschule;
3. „ Bürgerschule;
4. „ Vorschule für Mädchen;
5. „ erweiterter Volksschule;
6. „ einfacher Volksschule

im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1879.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug in der Leopoldstraße 25 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als:

2 Kanapee, das eine mit 4 Stühlen, 1 Schlafkanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 zweithüriger Schrank, 2 Fauteuil, 6 Rohrstühle, 2 Bettladen, mit Koff, Federbetten, 1 Rosshaarmatrasen, 1 Nähmaschine für Handwerker und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1879.

21. **Löffel**, Waisenrichter.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 13. bis 17. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 15. d. M.,

goldene und silberne Remontoir-Uhren, gewöhnliche goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Anhänger, silberne Vorleg-, Esz- und Kaffeelöffel, 1 silbernes Quillier.

Donnerstag den 16. d. M.,

Matrasen, Betten, Garn, Schuhwaaren (worumter eine größere Partie Frauenstiefel und Pantoffeln), Schirme, Waageisen etc.

Freitag den 17. d. M.,

Sammt, Seidenzeug, Buckskin, Kölsch, Barchent, Leinwand, mehrere Stücke Shirting und Baumwolltuch, Kleidungsstücke, Weiszeug.

Unsere Sparkasse ist an den vorbemerkten Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1879.

Leihhaus-Verwaltung.

64

Holzversteigerung.

Den 16. Oktober, Vormittags 9 Uhr, werden bei günstiger Witterung in Maxau auf dem Holzplatz des Herrn Wittweiler circa 42 Ster abgängiges Holz von dem städtischen Rheinbad öffentlich versteigert.

Karlstraße, den 14. Oktober 1879.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 26 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Einsehen von 10-12 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

- Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einsehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres Auskunft bei Maurermeister Rendric, Steinstraße 27.

- Kaiserstraße 36 ist im oberen Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 32. Karlstraße (verlängerte) 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern und Balkon und eine solche von 3 Zimmern, ferner im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, einschließlich allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei L. Meiner.

- Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

* 22. Leopoldstraße 24 in der 1. oder 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Wegzug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

- Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Marienstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachtkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenpfeifer, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

- Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

- Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

- Erbprinzenstraße 3 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

Zu vermieten auf 23. Oktober:
129. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephaniensstraße 47, parterre. (H. 61474 a.)

Wohnungs-Gesuch.
* 21. Eine Wohnung in angenehmer Lage von 6 oder 7 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, wird auf kommenden 23. April von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter A. S. das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

- Ein schön möblieres Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

- Kaiserstraße 144, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblieres Balkonzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

- Zwei schön möblierte Parterrezimmer, ineinandergehend, sind einzeln oder zusammen sofort oder später an solide Herren billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 parterre.

- Kronenstraße 47 sind im zweiten Stock sogleich oder auf 1. November zwei fein möblierte Zimmer an einen resp. zwei Herren einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* 22. Schützenstraße 75 ist im 2. Stock ein freundliches, möblieres Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein schön möblieres Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich billig zu vermieten: Schützenstraße 53, eine Stiege hoch.

* Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist ein unmöblieres Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. - Ebenfalls ist ein Erdölherdchen zu verkaufen.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 kleine und ein großes, gut möblieres Zimmer, alle heizbar, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* 21. Marienstraße 2 ist sogleich ein schön möblieres Zimmer im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Pensions-Anerbieten.
- Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, ist im 3. Stock ein hübsch möblieres, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

Dienst-Antrag.
* Ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht: Sophienstraße 53.

Gesellschaft Eintracht.
- Hausmeister-Gesuch.
4.2. Zur sofortigen Uebernahme der Hausmeisterstelle suchen wir einen verheirateten jüngeren, gut empfohlenen, cautionsfähigen Mann. Nur schriftliche Anträge werden bis einschließl. den 19. d. Mts. von unserem Wirtschaftsbeamten Herrn Max Revisohn, Kaiserstraße 141, entgegengenommen.

Stelle-Antrag.
* Ein gewandter junger Bursche wird in eine Küche als Kupferputzer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Kreidezeichner
findet Beschäftigung in der artistischen Anstalt A. Horcher & Cie. Sofortige Anmeldung erwünscht.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 33. Ein Mädchen, welches im Bügeln gut bewandert ist, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Auskunft Luisenstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Monatsdienst angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 9 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein fast neuer Herd (Heidelberger) ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 48.

* Eine sehr gute, bereits noch neue **Münchener Zither** ist billig zu verkaufen. Daselbst wird auch gründlicher Zither-Unterricht nach leichtfahlicher Methode ertheilt: Zirkel 31, eine Treppe hoch.

* 31. Ein noch gut erhaltener, mittelgroßer **Wirtschaftsherd** ist unter Garantie billig zu verkaufen bei W. Schindler, vorm. Mörch, Waldstraße 22.

* Ein noch gut erhaltener Herd ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 32 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.
Ein eingemauertes **Waschfessel** zum Verstellen wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 20.

Kleine Bierflaschen
werden angekauft: Karlstraße 27.

Ankauf
von Gold, Silber, Stückerien, Mettern, Schuben und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Löw, Schwanenstraße 23.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben.
* 52. Fran Lazarus aus Bruchsal.

Tanz-Unterricht.
4.3. Zur Vermeidung von Missverständnissen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen früheren Saal im Hause der Amalienstraße Nr. 26 auch fernerhin behufs Ertheilung des Tanz-Unterrichts beibehalte. Ebenso ertheile ich auch wie bisher Unterricht außer dem Hause. Diejenigen Herren und Damen, welche sich an den im Oktober beginnenden Kursen zu betheiligen wünschen, belieben sich wegen des Ordners der Stunden baldgefälligst anzumelden.
S o c h a c t u n g s b o l l
Ad. Uetz,
Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungs-Veränderung.
* Von heute an wohne ich Sophienstraße 53 im 2. Stock.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.
Käble,
Corps-Kochart des 14. Armeecorps.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Waldstraße 8,
empfehl:
Catarrh-Pastillen, Pastilles de gomme lisse et cristallisées, Navette, Althee-, Rahm-, Apfel-, isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Orangene- und Limonade-Essenz, Sirop capillaire, Himbeer-Sirop, Grosseille, Malaga, Madeira, Sherry, Muscat Lunel, Chartrouse, Ananas- und Orange-Punsch-essenzen (eigenes Fabrikat).



Aechten
Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
PEST. HAMBURG. WIEN.
empfehl als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/1, 1/2 und 1/3 Originalflaschen à M. 3. -, 1.50, u. 75 s
- **H. Senff,** Löwen-Apotheke.

Marinierte Häringe,
Häringe pur Milchner,
russ. Sardines,
Sardines à l'huile,
engl. Speckbückinge,
Elb-Caviar
empfehl zu billigen Preisen
P. Dillenberger,
Spitalstraße 7.
2.2.

Thee.

Von den so beliebt gewordenen ächten **Chinesischen Thees** aus der Import-Handlung des Herrn **Robert Scheibler** in London erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare. Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/2 Pfd. von 51 Pf. bis W. 10.
 Hauptdepot für Karlsruhe:
Th. Brugler,
 4.2. Waldstraße 10.

Thee.

Thee.

Thee.

Reinen Schlanderhönig aus der Bienenzucht des Herrn Leopold Weiß, Vorstand der Bienen-Ausstellungs-Commission, empfiehlt zum billigsten Preise
Friedrich Waisch,
 4.1. Ludwigplatz 57.

Condensirte Milch von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige, empfiehlt **W. L. Schwaab,** S. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Flaschenbier!! Mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogenes **Sinner'sches Lagerbier** per 1/3 Flasche . . . 20 Pf., 10 Pf.
 Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei **Karl Kusterer,** Specereihandlung und Mineralwasserfabrik, Zirkel 30.
 Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Cigarren, Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen **Leop. Kirsten,** 69 neue Waldstraße, 2. Stoc.

Bernsteinglanzlack für Fußbodenanstrich ist seiner Haltbarkeit wegen besonders zu empfehlen. Vorräthig bei **F. Bausack,** 4.2. Amalienstraße 53.

2.2. Die erwartete Sendung **Eider-Wolle** ist eingetroffen. Ferner empfehle ich eine hochfeine Sorte **Kammgarn** (Zugwolle) 10fach in weiß, beige-grau und beige-braun zur Anfertigung von feinen Damenstrümpfen und Herrensocken, sowie bartgedrehte s. g. **Crefelder Sayettewolle** in reicher Farbauswahl.
Albert Himmelheber, Kaiserstraße 171.

Zurückgekehrte Damenhandschuhe mit 2 und 3 Knöpfen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen im Detail-Lager der **Custätter'schen Handschuhfabrik,** Kaiserstraße 94, nächst dem Hotel Erbprinzen.

Plissées in allen erdenklichen Mustern, als: Quetsch, Toll- und Rosenfalten, in jeder Breite und bis zu 50 Centimeter Höhe werden von 2-5 Pf. per Meter in anerkannter Güte prompt angefertigt; ebenso werden alle Nähmaschinenarbeiten angenommen und pünktlich ausgeführt im **Plissée-Geschäft von S. Betsch,** 6.2. Kaiserstraße 132, 1. Etage hoch.

Strickwolle und **Strickbaumwolle, Seide** und **Fäden** zu jedem Gebrauch, verschiedene **Knöpfe, Posamentier- und Kurzwaaren** jeder Art in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Karl Keller Sohn, Posamentier,** Herrenstraße 6.

Auf monatliche Zahlungen Möbel, Betten, Spiegel, Silber und Verschönerung: Klippurstraße 17.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer** und **Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe, Rondeplatz.**

Wohnungsveränderung. Mein **Friseurgeschäft** befindet sich von heute an **Erbprinzenstraße 28,** im Hause des Herrn Metzger Prinz, was ich meinen geehrten Kunden empfehlend anzeige.
 6.4. **Seiller-Rehms.**

Mit einer eleganten Auswahl in **Hüten und Coiffures** von **Paris** zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies empfehlend anzuzeigen.
Anna & Marie Levinger, Modes, Friedrichsplatz 4.

Fr. Distelhorst, 2.1. Kaiserstraße 187, empfiehlt sämtliche in das **Tapissier-Fach** gehörenden **Neuheiten** sowohl **Buntstickereien** auf **Stramin, Tuch** und **Leder,** wie auch alle auf **Leinen, Java, Peru, Siebleinen** und anderen Stoffen der Neuzeit vorkommenden Arbeiten. Extra anzufertigende Arbeiten in jedem **Genre** werden in kürzester Zeit unter billigster Berechnung geliefert. Alle Arten Stoffe in größter Auswahl auf Lager. NB. Ältere Arbeiten werden unter dem **Selbstkostenpreise** abgegeben.

Brillen nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen **Rudolf Wees,** Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Pferdedeckenzeuge u. wollene Pferdedecken in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199,
empfehlen alle Neuheiten in:
Pariser Hutformen,
Straußfedern, 2.2
Phantasiefedern,
Hutagrassen,
Seidene Hutstoffe,
glatte u. façonnirte Samme,
zu den billigsten Preisen.

Filz-Unterröcke
von M. 2.40 an bis zu den feinsten,
Stepp-, Moire- und
Flanell-Unterröcke
empfehlen in schönster Wahl
M. L. Gomburger Söhne,
8.2 Kaiserstraße 211.

Strumpfwaaren-Lager
von
Joseph Halle.
Unterjäckchen, } in Baumwolle,
Unterbeinkleider } Merino und
für Herren, Damen und Kinder in den } Wolle
besten Fabrikaten zu äußerst billigen }
Preisen. 2.2

Cis! Cis!
wird verkauft per Centner à 50 Pf. von
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karbjen.

Gorsdorfer Apfelwein,
Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,
per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfehlte in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
Wertheim am Main.
Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Mainthal-Tafelobst angenommen.

Loose à 1 Mark
der
Offenbacher Gewerbe-Ansstellung
sind noch bis
Mittwoch den 15. Oktober,
Nachmittags 1 Uhr,
zu haben bei 2.2
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.
NB. Bei Abnahme von 10 Loosen ein
Freiloos.

Frankfurter Salzgurken
werden das Hundert zu 3 M. 50 Pf., das
Stück zu 5 Pf. fortwährend abgegeben: Herren-
straße 4.

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweiss-Salbe ist das einzige reelle Mittel, welches Sommerprossen, Witz-
esser, Blatternarben und Flecken, kleine noch nicht allzulange bestehende Falten und Runzeln wirk-
lich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei recht
zeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, Leh-
tere wird dadurch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei
fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis in's hohe Alter frisch und
glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweiss-Salbe vollkommen
paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar.
Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird garantiert. Preis
per Tiegel Mark 3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:
J. Koch, Friseur.

Seidene und wollene **Frausen** in schwarz und farbig,
alle Sorten **Kleiderbesätze** und **Besatzstoffe,**
Phantasiekнопfe in den neuesten Erscheinungen
sind in großer Auswahl stets vorräthig bei
2.2 **Gebrüder Ettliger,**
Kaiserstraße 199.

Luche, Tuche, Ausstattungs- und Leinen,
Buckskins, Bettens-Geschäft, glatte u. façonn. bw. Waaren,
Paletotsstoffe, Taschentücher,
Westenstoffe, J. Stüber, Tischtücher u. Servietten,
20 Karl-Friedrichstraße 20. **Handtücher,**
Foulards, Cachenez, 3.2 Bettdrill und Sarchent,
Cravatten, Fertige Betten, Plumeauksstoffe,
Flanelle, Kissenfedern, Flaum, Eiderdaunen, wollene Decken,
Keisfedcken. Koffhaar. Piqué- u. Häkel-Decken.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein
Herrenbekleidungs-Geschäft
in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß sämtliche Neu-
heiten in- und ausländischer Stoffe für kommende Saison bereits ein-
getroffen sind.
Nasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für
gut passenden und eleganten Schnitt garantiert.
Hochachtungsvoll
7.2 **H. Kühling,**
Herrenstraße 12.

Wasch-Anstalt
Leopold Schreff,
173 Kaiserstraße 173.
Krügen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen
und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Alleinverkauf der durchaus gefahrlosen		
Mitrailleusbrenner.	<p>Petroleum-Tisch- & Hänge-Lampen</p> <p>empfehlen in grösster Auswahl</p> <p>F. Mayer & Cie.,</p> <p>Grossherzogl. Hof-Lieferanten.</p>	Brillanlbrenner.
9.1.	<p>Hink's Patentlampen mit Doppelflachbrenner und Löcher.</p>	9.1.

Musikalien-Leih-Anstalt

5.3. von
Fr. Dört, Friedrichsplatz 8.

Der Abonnements-Preis beträgt:
für ein ganzes Jahr 14.—
" " halbes Jahr kl. Abonnem. „ 10.50
" " viertel Jahr 9.—
" " einen Monat 5.25
" " 2.—
Die Abonnements können mit
jedem Tag beginnen.

Frisch geröstete Kastanien
sind von heute an wieder zu haben bei
Baldriani am Marktplatz. *2.1.

Damenbad-Maran.

Geehrte Damen werden gebeten, ihre Schwimm-
Anzüge längstens bis 18. d. M. abholen zu wollen.
* F. Langenstein.

Codes-Anzeige.

* Statt jeder besondern Anzeige theilen wir
Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe
Mutter und Tante
Antoinette Senkel, geb. Beck,
Wittwe des Oberzeugwarts J. Senkel,
am 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, nach kurzem
Kranklager verschieden ist.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 Uhr
von der Leichenhalle auf dem neuen Friedhofe aus
statt.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.
R. L. O. C.

Heute Abend 9 Uhr Café Ifland. Eine
Liste, die Betheiligung an den Winterver-
gütungen betreffend, liegt zum Unterzeich-
nen auf.

Hôtel Grosse Karlsruhe.

(H. 61565 a.) Unter'm Heutigen hat Herr Ch. Fischer, Oberkellner im
Hôtel Nothes Haus in Straßburg unser Hôtel Grosse käuflich über-
nommen.
Indem wir für das uns seit so langen Jahren geschenkte Vertrauen und Wohl-
wollen danken, bitten wir unsere Freunde und das reisende Publikum, dasselbe
auch auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

Hochachtungsvoll
Th. Grosse sen. und Frau,
Th. Grosse jun. und Frau.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich das, nach den jetzigen Ansprüchen
auf's Beste eingerichtete

Hôtel Grosse,

welches ich mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe. Es wird mein Be-
streben sein, den guten Ruf des Hauses zu erhalten und bitte, das meinen Bor-
gängern in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

Hochachtungsvoll
Ch. Fischer.

Café Nowack.

Donnerstag den 16. Oktober

Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Mitrailleusen-Brenner

mit 12 Dochten,

jeden andern Brenner an Leuchtkraft übertreffend,

in nur bestem Fabrikat bei

W. Göttle,

gegenüber der Infanteriekaserne.



H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt fein sorgfältig assortirtes

Großes Pianoforte-Lager

12.2. bei reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie
zu Kauf, Umtausch und Miethen!
Stimmungen und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft besorgt.

Buxkin- und Paletotstoffe
 für Herren- und Knabenanzüge
 empfiehlt in großer Auswahl

8.3.

S. Model.

Geschäfts=Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich unterm Heutigen hierselbst ein

Lager

in

Schuh- und Stiefelwaaren
 aller Art

errichtet habe.

Die reichsten Erfahrungen, welche ich seit Jahren in dieser Branche gemacht, veranlassen mich zu nachstehendem geschäftlichen Grundsatz:

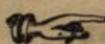
Um den möglichst größten Umsatz zu erzielen, werde für den hiesigen Platz **nur das Beste** in diesem Artikel führen, zu den denkbar **billigsten aber festen Preisen** und **nur gegen Kasse** (bei 5% Sconto) verkaufen, indem es mir nur dann möglich sein wird, meine verehrliche Kundschaft **wirklich reell** bedienen zu können.

Um geneigten Zuspruch bittet

Franz Neubeck,

Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße.

8.1.

 NB. Sonntags geschlossen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik,
 7 Friedrichsplatz 7,
 empfiehlt sein großes Lager in
Blumen & Federn
 zu äußerst billigen Preisen.

3.1.